

Ein Jahr für Nachhaltigkeit!

Konsum bewusst gestalten

Im Projekt des Couven-Gymnasiums Aachen reflektierten die Schüler*innen ihre eigenen Konsummuster und lernten ressourcenschonende Alternativen kennen.

Kurzbeschreibung

Seit 2019 trifft sich die Klima-AG des Couven-Gymnasiums regelmäßig, um Klimaschutz und Nachhaltigkeit an der Schule voranzubringen. Im Schuljahr 2022/23 lag der Schwerpunkt der Arbeit auf nachhaltigem Konsum. Ziel war es, ein Bewusstsein für die Auswirkungen des eigenen Konsumverhaltens zu schaffen. Die AG bot dazu verschiedene handlungsorientierte Aktionen an, die sie eigenständig vor- und nachbereitete.

Im Laufe des Jahres fanden Aktionen zu den Fokusthemen Kleidung, Plastikverschmutzung, Holzwirtschaft und Ernährung statt. Eine schulinterne Kleidertauschbörse wurde durch die kritische Auseinandersetzung mit der Fast-Fashion-Industrie angestoßen. Die gesamte 8. Jahrgangsstufe beteiligte sich an der Vorbereitung und Durchführung im Rahmen des Politikunterrichts. Nicht genutzte Kleidungsstücke aus der Tauschbörse wurden für soziale Zwecke gespendet.



Die Themen Plastikverschmutzung und Holzwirtschaft wurden in Kooperation mit der finnischen Partnerschule in Virrat behandelt. Zusammen mit finnischen Gastschüler*innen fischte die Klima-AG in Amsterdam Plastikmüll aus den Grachten. Beim Gegenbesuch in Finnland besuchte die Gruppe die Firma Finncon, die Plastik recycelt und daraus Container herstellt. Zudem wurde die Möbelproduktion bei IKEA auf ihre Klimaauswirkungen untersucht, abgerundet durch eine Exkursion in den finnischen Wald und eine Baumpflanzaktion mit einem Förster. Diese Aktivitäten wurden durch das Programm ERASMUS+ gefördert.

Im Fokusthema Ernährung baute die Klima-AG ein Smoothie-Bike, mit dem gerettete Lebensmittel auf dem Sommerfest durch Muskelkraft zu Smoothies verarbeitet wurden. Den Abschluss bildete eine Projektwoche, in der die Ergebnisse vorgestellt wurden. Die Schülerinnen der Klima-AG trugen ihre Expertise als Multiplikator*innen in die Schulgemeinschaft.

Von Active for Future erhielt das Couven-Gymnasium finanzielle Unterstützung für die Exkursion nach Amsterdam, Workshops und die geführte Waldexkursion.



Öffentlichkeitsarbeit

Die Informationsverbreitung zum Projekt "Ein Jahr für Nachhaltigkeit!" erfolgte über die Schulhomepage sowie soziale Medien. Besonders der Erasmus-Austausch wurde in der finnischen Presse und auf Plattformen wie Facebook thematisiert. Die Mitglieder der Klima-AG präsentierten ihre Arbeit auch auf Vernetzungstreffen von Active for Future, etwa beim School Summit. Beim Sommerfest konnten Besucher*innen Smoothies mit dem Smoothie-Bike herstellen und sich über nachhaltigen Konsum informieren. Intern diente MS Teams der Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrkräften.

Verstetigung

Die Klima-AG hat sich als feste Institution am Couven-Gymnasium etabliert. Gelungene Aktionen wie die Kleidertauschbörse und die Spende von "Lost & Found"-Kleidungsstücken sollen regelmäßig stattfinden. Die Teilnahme an lokalen und regionalen Vernetzungstreffen bleibt ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Perspektivisch plant die AG die Einrichtung eines schulinternen Klimarates, durch den die Schüler*innen aktiv an der Umsetzung der SDGs bei schulinternen Entscheidungen mitwirken können.

Lerneffekte

Die internationale Kooperation mit der finnischen Partnerschule machte das Motto "global denken – lokal handeln" erlebbar. Schüler*innen erkannten, dass die Klimakrise globale Zusammenarbeit erfordert, und wurden stark motiviert, sich mit Nachhaltigkeitsthemen zu befassen. Die Aktionen förderten zudem soziale, kognitive, sprachliche und praktische Fähigkeiten. Auch die regionale Vernetzung bot wertvolle Einblicke und bereicherte das Projektteam. Die Teilnahme an Veranstaltungen wie dem Global Goals-Sternmarsch soll fortgeführt werden.

Anleitung & Tipps für andere Schulen

Das Projektteam des Couven-Gymnasiums empfiehlt, mit einer themenspezifischen Projektwoche zu beginnen, um Schüler*innen aktiv einzubinden und langfristige AG-Strukturen aufzubauen. Aktionen wie Kleidertauschbörsen oder der Bau eines Smoothie-Bikes können Schülerinnen motivieren, da sie direkte Erfolge erleben und ihre Selbstwirksamkeit erfahren. Kooperationen mit außerschulischen Partner*innen wie Wabe e.V. oder dem Welthaus Aachen erweitern den Handlungsspielraum der AG. Fördermöglichkeiten wie ERASMUS+ bieten wertvolle Chancen für internationalen Austausch und Vernetzung. Eine feste Verankerung von Projekten in der Lebenswelt der Schüler*innen ist entscheidend, um langfristiges Engagement zu sichern.

Kontakt: Andrea Genten · Lehrkraft der Klima-AG · E-Mail: genten@couven.de